

Einführung

Die diesjährige Herbstkonferenz der GfA steht unter dem Motto "Arbeitswissenschaft als Dienstleistung". Mit Vertretern aus Wirtschaft, Institutionen und Gewerkschaften werden zunächst Fragen zu den Erwartungen unserer "Kunden" behandelt.

In der betrieblichen Praxis werden arbeitswissenschaftliche Themen mit, aber auch ohne direkte Beteiligung der Arbeitswissenschaft bearbeitet. Im Rahmen der Herbstkonferenz werden die unterschiedlichen Erfahrungen der Anwender zur Diskussion gestellt.

Gerade nach Abschluss von geförderten wie auch eigenfinanzierten Projekten in der betrieblichen Praxis stellt sich die Frage der Nachhaltigkeit. Die Herbstkonferenz wird am Beispiel von abgeschlossenen Projekten eine kritische Selbstreflexion unserer wissenschaftlichen Disziplin aktivieren.

Im Vorfeld der Konferenz wird mit Hilfe des Internets die Diskussion über die Themenbereiche unterstützt (<http://www.herbstkonferenz.de>). Dazu sollen die Foren beitragen. In der Konferenz selbst soll über die Diskussionen im Internet berichtet werden.

www.herbstkonferenz.de

Freistellung nach § 37 Abs.7
Betriebsverfassungsgesetz
ist anerkannt

Programm Donnerstag, 11. Oktober 2001

- 09.00Uhr • Kongresseröffnung und Begrüßung
Kurt Landau
Präsident der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft
Walter Reimers
Rektor der Fachhochschule Kiel
- 09.15Uhr • Arbeitswissenschaft als Dienstleistung
- Ein Beitrag der modernen Arbeitswissenschaft -
Constantin Kinias
Fachhochschule Kiel

10.00Uhr Kaffeepause

- 10.15Uhr **Anforderungen an die Arbeitswissenschaft - Erwartungshaltung der "Kunden" -**
- Gestaltungskooperation eines global agierenden Konzerns
Wolfgang Felsing
Stryker Trauma GmbH
Schönkirchen
 - Beschäftigungsstrukturen im Dienstleistungssektor
Holger Malterer
Gewerkschaft ver.di
Kiel
 - Wissensbedarf von crossmedia
Klaus-Dieter Müller
a+m mediengruppe TV Schleswig-Holstein GmbH
Kiel-Hamburg-Berlin
 - Diskussion

12.00Uhr Mittagspause

- 12.45Uhr **Erfahrungen mit und ohne arbeitswissenschaftliche Beratung**
- Entwicklung hochflexibler Kapazitätsvariablen zur Kompensation von Auftragsschwankungen durch das Marktgeschehen und den Kunden
Alexander Rolle
Transcoject GmbH
Neumünster
 - Andreas Daniel
LEGO Werkzeugbau GmbH
Hohenwestedt
 - Kooperation mit Akademikern bei der Gestaltung von Arbeitsprozessen im Handwerk
Joachim Günther
Bäckerei Günther
Kiel
 - Arbeitsschutz zwischen Gesundheitsförderung und Aufsichtsverpflichtung
Friedhelm Engler
Landesamt für Gesundheit und Arbeitssicherheit
Kiel
 - Diskussion

14.30Uhr Kaffeepause

- 14.45Uhr **Qualitätskriterien für die arbeitswissenschaftliche Beratungsleistung**
- Gestaltung betrieblicher Veränderungsprozesse
- Was zeichnet erfolgreiche Projekte aus? -
Oliver Strohm
Institut für Arbeitsforschung und Organisationsberatung GmbH
Zürich
 - Thesen und Kriterienkatalog für die Qualität arbeitswissenschaftlicher Beratungsleistung am Beispiel der öffentlichen Verwaltung
Eleftheria Lehmann
Landesanstalt für Arbeitsschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf
 - Diskussion

16.00Uhr **Schiffstransfer zum Schiffahrtsmuseum Kiel**

- 16.30Uhr **Empfang im Schiffahrtsmuseum**
- Grußwort des Direktors des Stadtmuseums Kiel
Jürgen Jensen
 - Grußwort der Stadtpräsidentin der Landeshauptstadt Kiel
Cathy Kietzer
 - Arbeits- und Lebensbedingungen zu Beginn der Industrialisierung
Klaus Exner
Wohnungsbaugenossenschaft Kiel-Oste G, Kiel
- 18.00Uhr **(Programmänderung:) Abendveranstaltung und Hafensrundfahrt auf der MS Heikendorf**

Programm Freitag, 12. Oktober 2001

- 09.00Uhr **Langfristige Wirkung arbeitswissenschaftlicher Projekte**
- Geschäftsprozessoptimierung zwei Jahren nach Abschluss eines Qualitätsmanagement-Projekts im Non-Profit-Bereich
Peter Friedrich-Maidorn
Diakonie-Hilfswerk Schleswig-Holstein
Rendsburg
 - Datenerfassung und -verarbeitung beider ergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen mehrere Jahre nach Abschluss eines HdA-Projektes für Leistungsgewandelte
Hans-Peter Jahn
BMW AG
Landshut
 - Optimierung von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Bauwerken nach Abschluss der Tätigkeit als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator nach Baustellenverordnung
Hauke Timm
I.A.U. Institut für Arbeitswissenschaft und Unternehmensoptimierung GmbH
Kiel-Hamburg-Köln
 - Arbeitswissenschaftliche Kenntnisse der Werften zehn Jahre nach dem "Schiff der Zukunft"
Rolf Herrmann
Schiffahrtsmedizin im Hamburg Port Health Center des Zentralinstituts für Arbeitsmedizin
Hamburg
 - Diskussion

10.45Uhr Kaffeepause

- 11.00Uhr **Wege und Instrumente für die Arbeitswissenschaft als Dienstleistung**
- Kooperationsstrukturen zur erfolgreichen und gesunden Arbeit bei Call-Centern
Detlef Braun
Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
Braunschweig
 - Andreas Genz
Berufsgenossenschaftliches Institut Arbeit und Gesundheit
Dresden
 - Menschen als Prüfmittel - Orientierende und bewertende Prüfung ergonomischer Produktqualität -
Hans W. Jürgens
Anthropologisches Institut
Christian-Albrechts-Universität Kiel
 - Transfer von arbeitswissenschaftlichem Wissen mit Hilfe der Informationstechnologie
Mathias Kunstein
bitbaltic information technologies GmbH
Kiel-München
 - ECNE in Dienstleistungsnetzwerk für die Beratung ergonomischer Problemstellungen
Heiner Bubb
Lehrstuhl für Ergonomie
Technische Universität München
 - Diskussion

13.00Uhr Ende der Herbstkonferenz

